



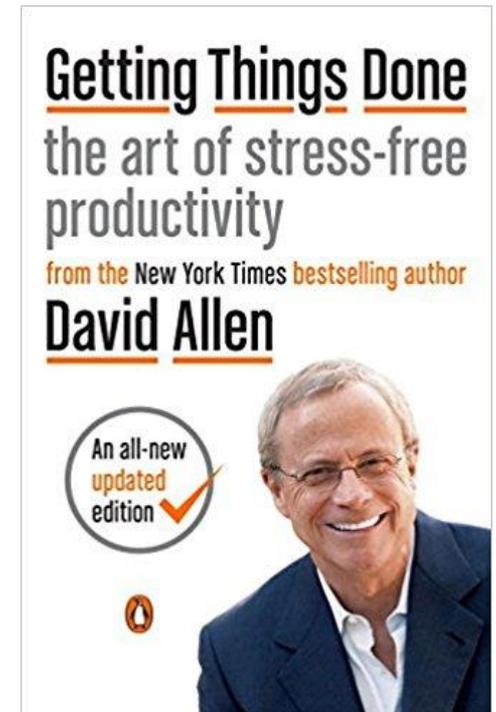
Westsächsische Hochschule Zwickau
University of Applied Sciences

Workshop „Selbstmanagement“ für Informatikstudierende des ersten Semesters

Oliver Arnold, M.Sc.

Worum geht es?

- Workshop zum Thema Selbstmanagement basierend auf „Getting Things Done“-Ansatz von David Allen
 - lebe und arbeite selbst seit 2006 nach diesem Ansatz
 - seit einigen Jahren im Studium Generale und bei der Langen Nacht der aufgeschobenen Arbeiten
 - ABER: dort nur „preaching to the choir“
- deshalb seit Wintersemester 2018/19 in regulärer Lehrveranstaltung für Informatik-Studierende des ersten Semesters



Warum mache ich das?

- Studierenden scheinen oft grundlegende Fähigkeiten zur Selbstorganisation fehlen (verpasste Deadlines, Verzetteln in Aufgaben, fehlende Priorisierung etc.)
- weitreichende Auswirkungen auf Studium und Arbeitsleben (→ eine fachliche Veranstaltung kann dafür „geopfert“ werden 😊)
- mindestens Problembewusstsein vermitteln

FOCUS

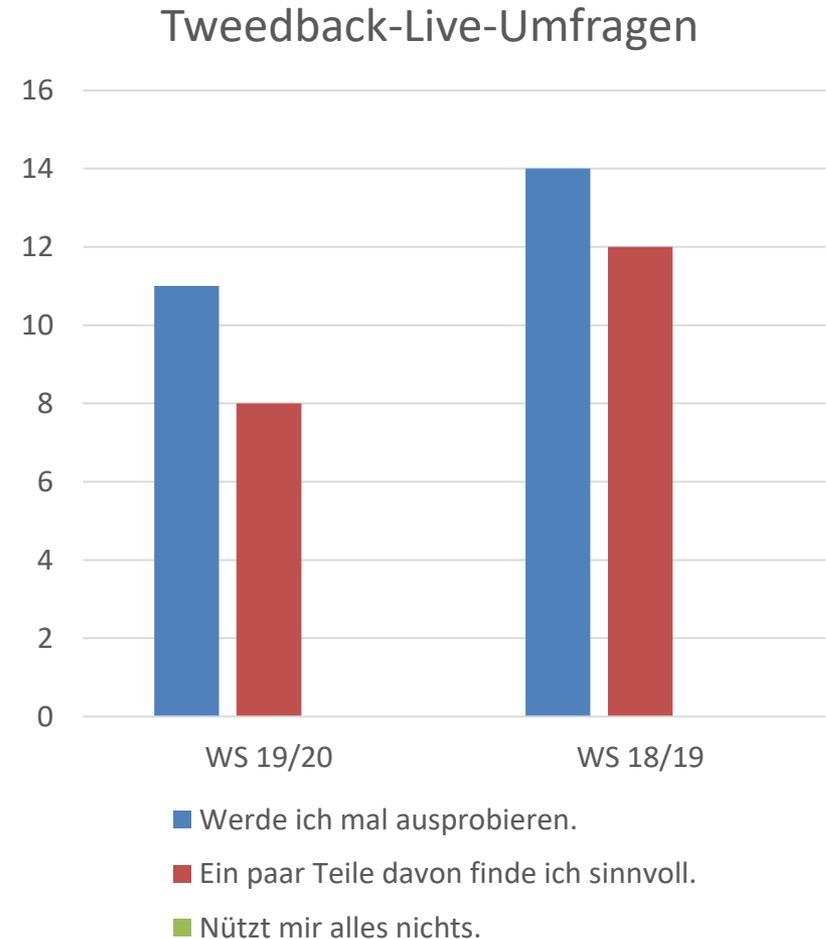


Warum erwähnenswert?

1. überfachliches Thema direkt in regulärer Veranstaltung eingebaut
→ alle Studierenden der Gruppe erreicht
2. Vermittlung durch „regulären Lehrenden“ → Vertrauensbasis, soziale Bindung
3. authentisch und überzeugend, wenn der Lehrende den Ansatz tatsächlich selbst anwendet
 - Blick in meine eigene To-Do-Liste

Erfahrungen

- Tweedbacks
- Anekdotische Evidenz 😊:
 - Studierender im aktuellen Semester
 - Kollege im Projekt



Impulse

- Wenn wir Lücken bei den überfachlichen Kompetenzen unserer Studierenden erkennen, können wir...
 - a) uns darüber ärgern und die Versäumnisse der vorausgegangenen Bildung diskutieren ODER
 - b) die Lücken mit vertretbarem Aufwand angehen.
- Aufwand für Workshop gering (90 Minuten, wiederverwendbar)
- Probleme zumindest bewusst machen
- Integration in reguläre Lehrveranstaltungen
- soziale Bindung zu bekannten Lehrenden nutzen
- Alle Lehrenden können und sollten bewusst ihre eigenen überfachlichen Kompetenzen reflektieren: Welche Vorgehensweisen zu meiner Arbeitsorganisation, zu meiner Selbstmotivation, zu meiner wissenschaftlichen Arbeit etc. könnte ich an meine Studierenden weitergeben?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**„Man kann nicht alles wissen,
muss sich aber in allem zu helfen wissen.“**

- Henriette Hanke (1785 - 1862),
deutsche Schriftstellerin der Spätromantik

Ich freue mich auf Fragen und Feedback!